



Fresh X will Raum für Innovation schaffen

Zweite Jahrestagung in Magdeburg - neuer Vorstand gewählt - Innovationsbeirat beschlossen

Am Samstag trafen sich in Magdeburg rund 130 Interessierte, Pionierinnen und Pioniere, hauptamtlich und ehrenamtlich Engagierte zur zweiten Jahrestagung des Fresh X-Netzwerks. In dem bis zum letzten Platz gefüllten Kiez-Gemeindehaus St. Michael kamen auch in diesem Jahr Menschen aus dem evangelischen und katholischen Kontext zusammen, um Kirche neu zu träumen. Die Tagung stand unter dem Thema „Laymotion - Fresh X zwischen Haupt- und Ehrenamt“ und bot vielfältige Workshops und Möglichkeiten zum Netzwerken.

Prof. Dr. Corinna Dahlgrün von der Universität Jena leitete den Tag mit einem Vortrag zum Thema „Erprobungsräume und Fresh X“ ein. Sie sprach dabei auch über ihre eigenen Erfahrungen mit der Fresh X-Initiative „Die Engel am Zug“, einem Erprobungsraum der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Die Initiative geht auf eine ökumenische Gruppe Christinnen und Christen zurück, die sich bewusst im Bahnhofsbereich auf die Begegnung mit den unterschiedlichsten Menschen eingelassen haben, ohne fertige Ideen und Vorhaben umsetzen zu wollen. Sie bieten regelmäßig in einem Bahnhofscafé die Möglichkeit zu Gesprächen und praktischer Hilfe. „Wir möchten Gott in den Situationen des Lebens und den Begegnungen am Bahnhof suchen und finden“, so Dahlgrün.

In der anschließenden Aussprache kritisierte Dahlgrün die durch den Begriff „Laie“ implizierte Hierarchie. Statt die Unterschiede zu betonen solle man lieber einfach von „Christen“ reden.

Am Nachmittag konnten die Teilnehmenden unter 15 Workshops wählen, unter anderem zu Fresh X und Jugendarbeit, Initiativen im ländlichen Raum oder spiritueller Sinnsuche. Die Workshops fanden dabei in unterschiedlichen Locations in Magdeburg wie der Kletterhallenkirche oder der Villa Wertvoll statt, die Jugendlichen ihren ureigenen Wert als von Gott geliebte Menschen vermitteln möchte.

Innovationsbeirat entwickelt Fresh X weiter

Bereits am Freitag fand die Mitgliederversammlung des „Fresh X-Netzwerk e.V.“ statt. Dabei wurde beschlossen, die Struktur des seit drei Jahren bestehenden Vereins zu verändern: Der verkleinerte Vorstand konzentriert sich zukünftig auf die strategische Ausrichtung und Finanzierung der Arbeit. Zusätzlich wird ein neu ins Leben gerufener Innovationsbeirat die Fresh X-Idee inhaltlich weiterentwickeln und kreative Eventformate für die Netzwerkarbeit schaffen.

Die Pfarrerin und Leiterin der Fresh X Geschäftsstelle, Birgit Dierks, wurde als Mitglied des Vorstands bestätigt. Neu in den Vorstand gewählt wurden für die nächsten drei Jahre der baptistische Regionalbeauftragte Christopher Rinke, als Schatzmeister der Steuerberater und Mitbegründer der Reformbewegung Kirche für morgen, Martin Mielke, als stellvertretende Vorsitzende die Theologiestudentin und Churchconvention-Delegierte Christiane Kalbreier und als Vorsitzender der Generalsekretär des CVJM Deutschland, Hansjörg Kopp.

In den Innovationsbeirat sollen Norbert Aufrecht, Sandra Bils, Martin Brändl, Reinhard Brunner, Felix Goldinger, Christine Gühne, Christian Hennecke, Maria Herrmann, Becci John-Klug, Florian Karcher, Thomas Schlegel und Markus Schulz berufen werden.

Fresh X ist eine ökumenische Bewegung, die ursprünglich aus England stammt („Fresh Expressions of Church“). In den letzten zehn Jahren hat sich auch in Deutschland ein Netzwerk entwickelt, das von unterschiedlichen Kirchen, Organisationen und Werken getragen wird. Es fördert innovative Ausdrucksformen von Kirche und möchte Glaube für Menschen erlebbar machen, die keinen Zugang zu traditionellen Gemeindeformen haben.

Druckfähige Bilder der Veranstaltung sind unter <http://laymotion.fresh-x.org> verfügbar. Für Rückfragen steht Ihnen gern Rolf Krüger zur Verfügung.
E-Mail: rolf.krueger@fresh-x.org, Mobil: 0177 2681003